

## **Anfrage über die Spitalliste des Kantons Luzern**

eröffnet am 12. Dezember 2011

Die Luzerner Regierung hat die neue Spitalliste für das Jahr 2012 vorgestellt. Aufgeführt sind insgesamt 29 Spitäler und Kliniken, darunter alle Luzerner sowie 20 ausserkantonale.

Die Liste ist für nur grundversicherte Patienten relevant, sie können ab nächstem Jahr auswählen, in welcher dieser 29 Kliniken sie ohne Zusatzkosten behandelt werden möchten.

Das Spital Muri ist nicht mehr auf der Spitalliste. Das ist für die Region unteres Luzerner Seetal ein grosser Nachteil. Aufgrund der Nähe zu Muri und des guten Rufes des Spitals Muri ist praktisch die ganze Bevölkerung nach Muri orientiert. Muri ist das Spital der Region.

Das Spital Muri ist aus folgenden Gründen ein wichtiges Angebot für diese Region:

- Muri bietet Praktikumsplätze für Pflegefachfrauen HF. Von den Lernenden im Alterswohnheim Hitzkirch gehen die Pflegefachfrauen HF nach Muri ins Praktikum.
- Das Spital Muri bietet für das Alterswohnheim von Hitzkirch den Konsiliardienst an. Das ist praktisch und vernünftig, weil es sehr in der Nähe gelegen ist und somit die Wege für die Patienten und für das Personal kurz sind.
- Muri genießt das Vertrauen der Bevölkerung, es ist nahe, familiär und verfügt auch über Spezialdienste wie Nierenstation, Urologie und weitere mehr. Schwerpunkte liegen auch in der Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes sowie von Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen.

Im Zusammenhang mit dem Entscheid, Muri nicht mehr auf der Spitalliste aufzuführen, bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wieso ist Muri nicht mehr auf der Spitalliste, obwohl es für einen Grossteil der Seetaler Bevölkerung das nächstgelegene und qualitativ ein vielfältiges und gutes Spital ist?
2. Welche Kriterien hat Muri nicht erfüllt?
3. Wie wird die Nähe/Kundenfreundlichkeit gewichtet?
4. Welche Nachteile erwachsen dem Kanton Luzern daraus, wenn er Muri auf der Spitalliste lässt?

5. Werden die nur grundversicherten Personen, die bis jetzt nach Muri gingen, darüber informiert?
6. Für die Seetaler Bevölkerung ist das eine Reduktion eines sehr guten Angebots. Wieso wird ein Teil der Luzerner Bevölkerung benachteiligt?

*Lötscher-Knüsel Trudi*

Fanaj Ylfete

Mennel Kaeslin Jacqueline

Odermatt Gemperli Marlene

Stadelmann Eggenschwiler Lotti

Pardini Giorgio

Krummenacher Martin

Lorenz Priska

Truttmann-Hauri Susanne

Candan Hasan

Dettling Schwarz Trix

Beeler Gehrler Silvana